

Protokoll
Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe Medizinische Chemie
18. März 2024 – München

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
Tagesordnung
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. April 2023
2. **Bericht des Vorstands**
3. **NextGenMedChem**
4. **Was wünscht sich die Mitgliedschaft?**
5. **Verschiedenes**

Protokoll

1. Begrüßung, Tagesordnung und letztjähriges Protokoll

Der Vorsitzende der Fachgruppe Dr. Gerhard Hessler eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmenden und einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbene Mitglieder der Fachgruppe. Anschließend wird die Tagesordnung vorgestellt und angenommen. Die Ausführungen der einzelnen Berichtspunkte werden mit einer Powerpoint-Präsentation unterstützt, die auf der Webseite der Fachgruppe abrufbar ist (www.gdch.de/medchem unter "Mitgliederversammlungen"). Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. April 2023 wird angenommen.

2. Bericht des Vorstands

Die Mitgliederzahl der Fachgruppe Medizinische Chemie entwickelt sich weiterhin leicht positiv. Zum 1. Januar 2024 verzeichnete die Fachgruppe mit 970 Mitglieder einen leichten Mitgliederzuwachs gegenüber 2023 (913 Mitglieder zum Jahresbeginn 2023). Der Anteil der jungen Mitglieder hat sich erfreulicherweise leicht erhöht. Insgesamt sind ca. 30% aller Fachgruppenmitglieder weiblichen Geschlechts, so dass es nach wie vor mehr männliche als weibliche Mitglieder gibt (ca. 70:30 m/w). Bei den jungen Mitgliedern ist der Anteil weiblicher Mitglieder mit ca. 40% etwas höher. Der Vorstand bittet um weitere Anwerbung von Neumitgliedern. Das Guthaben der Fachgruppe weist hat sich stabil entwickelt, so dass alle Aufgaben und Aktivitäten der Fachgruppe finanziert werden können.

Die Fachgruppe arbeitet sehr eng mit anderen Fachgruppen im Umfeld der medizinischen Chemie zusammen. Darüber hinaus engagieren sich die Mitglieder des Vorstands in verschiedenen Initiativen der European Federation of Medicinal Chemistry (EFMC) durch die Mitarbeit im Council, durch die Mitarbeit in verschiedenen Gruppen der EFMC, z.B. der „best practice“ oder EFMC2-Gruppe für die Zusammenarbeit von Medizinischer und Computerchemie.

2023 verlieh die Fachgruppe folgende Preise:

- **Friedrich-Stolz-Preis 2023** mit der DPhG an Prof. Rolf Hartmann, Saarbrücken
- **Innovationspreis 2023** mit der DPhG an Prof. Matthias Schiedel, Regensburg, jetzt Braunschweig.
- **Zwei Promotionspreise** an Dr. Alhayek, Saarbrücken und Dr. Li Gao, München

Im Jahr 2023 wurde das erste Mal der „MedChem Campus – Excellence in Medicinal Chemistry“ in Tübingen ausgerichtet. Erfahrene Medizinalchemiker stellten verschiedenste Fallstudien vor und berichteten über ihre Erfahrungen in der medizinalchemischen Forschung. Das Format ermöglichte aktive, lebhaft Diskussionen zwischen Nachwuchswissenschaftlern und erfahrenen Praktikern. Die Fachgruppe dankt Prof. Stefan Laufer und Dr. Kurt Ritter für die Organisation und plant eine Wiederholung des MedChemCampus im Jahr 2025.

3. NextGenMedChem

Prof. Christina Lamers stellt die Aktivitäten der NextGenMedChem-Gruppe vor. Neu hinzugekommen sind Prof. Christina Lamers (Leipzig) und Marta Pinto (Abbvie). Das MedChemCASES-Webinar zeichnet sich nach wie vor durch herausragende Vortragende aus Industrie und Akademie aus, welche Erfolgsbeispiele aus aktuellen Fallstudien der medizinalchemischen Forschung präsentieren. Die Webinare erreichen stabil eine hohe Zahl von 200-300 TeilnehmerInnen. Im letzten Jahr wurden insgesamt 9 Webinare organisiert.

Die Gruppe organisierte auch 2023 einen ersten Stammtisch im Rhein-Main-Gebiet, um die Bildung von Netzwerken unter Medizinalchemikern zu fördern. Im Oktober trafen sich ca. 25 Interessierte aus Industrie und Akademie.

Die NextGenMedChem-Gruppe beteiligte sich mit zwei Mitgliedern im Organisationskomitee der FiMC2024, organisierte die Session „Next Generation Drugs“ und stellte Jurymitglieder für Poster und „Best-Talk-Award“.

Auch 2023 wurde wieder ein Job-Shadowing-Event von Mitgliedern der Gruppe organisiert, das den Posterpreisträgerinnen und -preisträgern der letztjährigen FiMC die Gelegenheit gab, bei einem Besuch bei Boehringer Ingelheim Einblicke in den Arbeitsalltag eines Medizinalchemikers sowie Einblick in moderne Technologien in der pharmazeutischen Industrie zu erhalten. Die Teilnehmer gaben äußerst positive Rückmeldung. Im Jahr 2024 wird ein vergleichbares Event von Bayer und Nuvisan in Berlin stattfinden.

4. Was wünscht sich die Mitgliedschaft?

Im Rahmen der Frage „was wünscht sich die Mitgliedschaft“ führte Christian Kuttruff die Teilnehmer der Mitgliederversammlung durch eine Slido-Abfrage mit den folgenden Fragen:

- What was the main reason for you to join the MedChem Division of the GDCh?
- Where do you see the highest value of being a member of the MedChem Division?
- Which important topics/areas are currently not covered by the MedChem Division?

Dabei wurden folgende Schwerpunkte genannt, die in die weitere Arbeit des Vorstandes aufgenommen werden sollen:

Bei der Frage nach den Hauptgründen, sich der Fachgruppe anzuschließen, werden Interesse an der Wissenschaft, der Medizinalchemie, an fachspezifischen Tagungen und wissenschaftlichem Austausch genannt. Als zentraler Aspekt sticht die Bedeutung des Networkings hervor. Als relevante Themen, die bisher nicht von der Fachgruppe adressiert werden, werden Green Chemistry und die Unterstützung von Frauen in der medizinischen Chemie genannt.

Ein vollständiger Überblick über die Antworten findet sich in der Präsentation zur Mitgliederversammlung auf der Website.

5. Verschiedenes

Keine Punkte.